



Chirurgische Händedesinfektion in 1,5 Minuten.
Zertifizierungen, wissenschaftlicher Nachweis,
praktische Vorteile.



Mit umfassenden Wirksamkeitsnachweisen und einer wissenschaftsbasierten Forschung und Entwicklung gewährleisten wir bei unseren Produkten zur Hygiene und Desinfektion einen bestmöglichen Qualitätsstandard.
Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



Chirurgische Händedesinfektion

1,5 Minuten: Schnell und sicher



In der Vergangenheit haben neue wissenschaftliche Erkenntnisse immer wieder zu Änderungen in der Methodik der chirurgischen Händedesinfektion geführt. Die verkürzte Einwirkzeit von 1,5 Minuten stellt die neueste wissenschaftliche Entwicklung dar. Eine Anwendungsdauer, die auch vom VAH, dem BfArM und den Fachgesellschaften anerkannt wird.

Alkoholische Hände-Desinfektionsmittel setzen mittlerweile international den Standard bei der chirurgischen Händedesinfektion. In der Vergangenheit lag die herkömmliche Einwirkzeit bei alkoholischen Einreibepreparaten bei mindestens 3 Minuten. Der Wirksamkeitsnachweis für Hände-Desinfektionsmittel erfolgt in Europa gemäß der Testmethode EN 12791 zur chirurgischen Händedesinfektion, die u. a. vom Verbund für Angewandte Hygiene e.V. (VAH), den Behörden wie Robert Koch-Institut (RKI) und den Fachgesellschaften anerkannt wird.

Als erster Hersteller hat die PAUL HARTMANN AG ihre Hände-Desinfektionsmittel Sterillium®, Sterillium® classic pure, Sterillium® med und Sterillium® Virugard auf eine Wirksamkeit bei der chirurgischen Händedesinfektion innerhalb 1,5 Minuten nach der europäischen Testmethode EN 12791 geprüft. Alle vier Produkte wiesen innerhalb von 1,5 Minuten eine mindestens gleich gute Wirksamkeit wie das 3-minütige Referenzverfahren auf.

Damit wurde die neue Einwirkzeit von 1,5 Minuten bei der chirurgischen Händedesinfektion wissenschaftlich belegt und vom VAH, den Behörden und Fachgesellschaften anerkannt.

VAH Zertifizierung

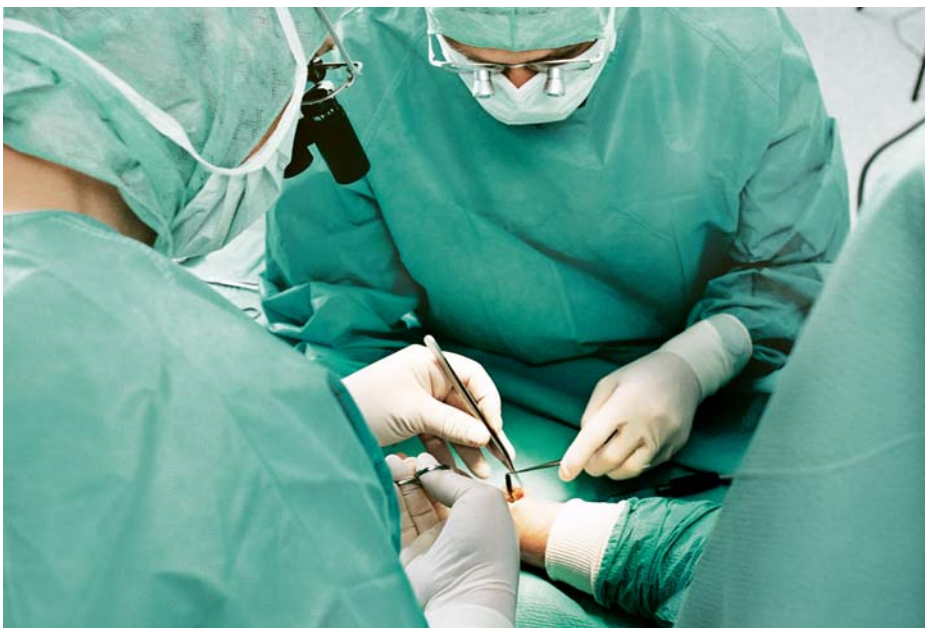
Mit Sterillium®, Sterillium® classic pure, Sterillium® med und Sterillium® Virugard zertifizierte die Desinfektionsmittel-Kommission des Verbundes für Angewandte Hygiene e.V. (VAH) erstmals Präparate zur chirurgischen Händedesinfektion mit einer Einwirkzeit von 1,5 Minuten. Seit dem 1.1.2007 erkennt der VAH Produkte für die chirurgische Händedesinfektion an, die eine ausreichende Wirksamkeit in geringerer Zeit als die bislang geforderte Mindesteinwirkzeit von 3 Minuten aufweisen.

BfArM Zulassung

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) erteilte bereits 2005 den beiden Präparaten Sterillium® und Sterillium® classic pure, 2006 Sterillium® Virugard und 2010 Sterillium® med die Zulassung für eine verkürzte Anwendungsdauer von 1,5 Minuten in der chirurgischen Händedesinfektion.

Empfehlung der Fachgesellschaften

Führende europäische Fachgesellschaften, wie die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) und die Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP), bewerten auf Basis der vorliegenden wissenschaftlichen Daten die verkürzte Einwirkzeit von 1,5 Minuten positiv.



1,5 Minuten in der Praxis

Längere Einwirkzeiten bei den für 1,5 Minuten zugelassenen Hände-Desinfektionsmitteln gehen mit keinem zusätzlich messbaren Effekt auf die residente Hautflora einher. Dem gegenüber bringt die Verkürzung der chirurgischen Händedesinfektion auf 1,5 Minuten eine Reihe praktischer und wirtschaftlicher Vorteile mit sich:

1,5 Minuten = 4,5 ml weniger

Eine kürzere Einwirkzeit bietet Einsparpotenziale beim Hände-Desinfektionsmittelverbrauch. Bei einer 3-minütigen Applikation sind pro Behandlung zwischen 6 und 12 ml Desinfektionsmittel für die Benetzung der Hände und weitere 3-6 ml für die Unterarme erforderlich. Verkürzt auf 1,5 Minuten Benetzungszeit, werden bei jeder chirurgischen Händedesinfektion mit Sterillium®, Sterillium® classic pure, Sterillium® med oder Sterillium® Virugard 4,5 ml Präparat eingespart.

1,5 Minuten = 1 Teilzeitstelle

Eine reduzierte Einwirkzeit von 1,5 Minuten erbringt eine Arbeitszeitersparnis von jährlich 1.000 Stunden wie Wissenschaftler der Universität Basel berechneten. Auf Basis einer Vollzeitstelle mit ca. 1.776 Arbeitsstunden inklusive Urlaub, Feiertagen und durchschnittlichen Krankheitstagen, gewänne man durch die Umsetzung der 1,5 Minuten eine Teilzeitstelle. Frei werdende Zeit, die Arzt und OP Personal effektiver für andere Aufgaben, wie z.B. für die Patientenbetreuung oder Infektionsprävention, verwenden können.

1,5 Minuten = breite Produktwahl

Für die Wahl des Hände-Desinfektionsmittels im OP können unterschiedliche Ansprüche ausschlaggebend sein. Mit Sterillium®, Sterillium® classic pure, Sterillium® med und Sterillium® Virugard steht für jeden Bedarf das passende Produkt zur Verfügung – vom außerordentlich langzeitverträglichen Hände-Desinfektionsmittel über ein farbstoff- und parfümfreies Produkt bis zu einem viruziden, vom RKI für den Seuchenfall gelisteten Hände-Desinfektionsmittel.

1,5 Minuten = bessere Compliance

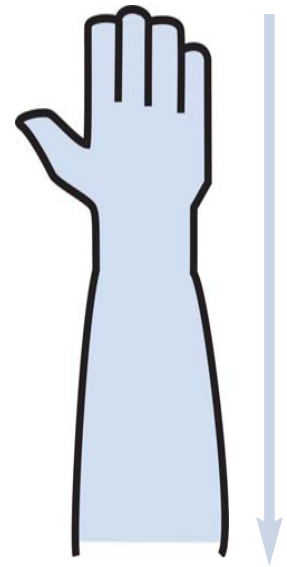
Führende Hygieniker bestätigen, dass die Bereitschaft, Maßnahmen zu folgen steigt, wenn sich Vorteile für das Personal ergeben, wie z. B. Zeitersparnis.

1,5 Minuten = praktisch umsetzbar

Für große Aufmerksamkeit im OP sorgen die Aufkleber und Uhren von HARTMANN, die die 1,5 Minuten Einwirkzeit direkt am Entnahmeort anzeigen. Übrigens: Trotz unterschiedlicher Präparate im OP, ist eine Verwechslung nicht wahrscheinlich. Wer z. B. aufgrund von Vorlieben ein bevorzugtes Produkt erhält, wird darauf achten, nur dieses Präparat zu verwenden.

1,5 Minuten = gute Langzeitwirkung

Untersuchungen zur Langzeitwirkung von Sterillium® belegen: Bei einer 1,5-minütigen Anwendungsdauer liegt die Keimreduktion von Sterillium® unter dem Handschuh nach 3 Stunden bei 2 log-Stufen. Der 3-Stunden-Wert repräsentiert etwa 90 Prozent aller operativen Eingriffe. Auch noch nach 6 Stunden ist die Keimdichte unter dem Handschuh signifikant reduziert.



Einwirkzeiten:
Sterillium®: 1,5 Minuten
Referenzprodukt: 3 Minuten

Literatur:

Kampf G, Voss A, Widmer AF.: Die chirurgische Händedesinfektion zwischen Tradition und Fortschritt. Hyg Med 2006; 31(7+8): 316-321

Rotter M, Kampf G, Suchomel M, Kundi M.: Population Kinetics of the Skin Flora on Gloved hands Following Surgical Hand Disinfection With 3 Propanol-Based Hand Rubs: A Prospective, Randomized, Double-Blind Trial. Infect Control Hosp Epidemiol, 2007; 28: 346-350

Kampf G, Ostermeyer C, Heeg P.: Surgical hand disinfection with a propanol based hand rub: equivalence of shorter application times. J Hosp Infect. 2005; 58: 304-310.

Rotter ML, Kampf G, Suchomel M, Kundi M.: Long term effect of a 1,5 minute surgical hand rub with a propanol-based product on the resident hand flora. J Hosp. Infect. 2007; doi: 10.1016/j.jhin.2007.02.012.

Kampf G, Iding M, Taube C, Schmidt A.: Wirtschaftlicher Nutzen einer verkürzten chirurgischen Händedesinfektion

Hände-Desinfektionsmittel von HARTMANN

mit 1,5 Minuten Einwirkzeit



Sterillium®

Deutschlands Hände-Desinfektionsmittel Nr. 1 im Klinikbereich* –
Sehr gute Hautverträglichkeit durch Gutachten belegt

Charakteristik

- Umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- Besonders hautverträglich und rückfettend
- Ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung
- Hervorragende Sofortwirkung

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Hände-desinfektion. Für alle hygienerlevanten Bereiche im Gesundheitswesen geeignet.

Wirkstoffe pro 100 g

Propan-2-ol 45,0 g; Propan-1-ol 30,0 g;
Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid,
mykobakterizid, begrenzt viruzid

Zulassung/Listung

BfArM Zul.-Nr. 603.00.01
RKI-Liste Bereich A, VAH, IHO-Viruzidie-Liste

Anwendung und Dosierung

Sterillium® wird unverdünnt in die trockenen Hände eingerieben, dabei sind alle Hautpartien zu erfassen. Besonderes Augenmerk soll auf Fingerkuppen und Daumen gerichtet werden. Die Hände müssen während der gesamten Einreibzeit mit Sterillium® feucht gehalten werden.

* nach aktuellen Umsatzzahlen 2012 (GPI Krankenhaus-Sachbedarfsstudie, DKB: alkohol. Händedesinfektion, Krankenhausbereich Deutschland)



Sterillium® classic pure

Das klassische Sterillium® als farbstoff- und parfümfreie Variante

Charakteristik

- Umfassend wirksam gegen Bakterien, Hefepilze und behüllte Viren
- Bestens geeignet für die besonders empfindliche Haut
- Farbstoff- und parfümfrei
- Ausgezeichnete Verträglichkeit auch bei Langzeitanwendung

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Hände-desinfektion. Für alle hygienerlevanten Bereiche im Gesundheitswesen geeignet. Einsatz in Bereichen, in denen auf Farbstoff- und Parfümfreiheit Wert gelegt wird.

Wirkstoffe pro 100 g

Propan-2-ol 45,0 g; Propan-1-ol 30,0 g;
Mecetroniumetilsulfat 0,2 g

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid,
mykobakterizid, begrenzt viruzid

Zulassung/Listung

BfArM Zul.-Nr. 25918.00.00
RKI-Liste Bereich A, VAH, IHO-Viruzidie-Liste

Anwendung und Dosierung

Sterillium® classic pure wird unverdünnt in die trockenen Hände eingerieben, dabei sind alle Hautpartien zu erfassen. Besonderes Augenmerk soll auf Fingerkuppen und Daumen gerichtet werden. Die Hände müssen während der gesamten Einreibzeit mit Sterillium® classic pure feucht gehalten werden.

Sterillium® Virugard

Das hochwirksame, viruzide Hände-Desinfektionsmittel für alle Risikobereiche – RKI (A/B)-gelistet

Charakteristik

- Besonders wirksam gegen behüllte und unbehüllte Viren
- RKI-Empfehlung bei Noroviren
- Farbstoff- und parfümfrei
- Hautverträgliche Alternative zu chlorhaltigen und phosphorsäurehaltigen Produkten
- MNV-Wirksamkeit innerhalb der hygienischen Händedesinfektion

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Speziell für alle Arbeitsbereiche mit erhöhter Infektionsgefährdung geeignet. Sterillium® Virugard ist das erste alkoholische Hände-Desinfektionsmittel, das für die Prävention von Viruskrankheiten (Wirkungsbereich B) geprüft und anerkannt wurde.

Wirkstoffe pro 100 g

Ethanol (99 %) 95,0 g

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, fungizid, tuberkulozid, mykobakterizid, viruzid

Zulassung/Listung

BfArM Zul.-Nr. 13814.00.00

RKI-Liste Bereich A/B, VAH, IHO-Viruzidie-Liste

Anwendung und Dosierung

Sterillium® Virugard wird unverdünnt in die trockenen Hände eingerieben, dabei alle Hautpartien erfassen. Besonderes Augenmerk soll auf Fingerkuppen und Daumen gerichtet werden. Die Hände müssen während der gesamten Einreibzeit mit Sterillium® Virugard feucht gehalten werden.



Sterillium® med

Das Hände-Desinfektionsmittel auf Ethanolbasis – mit dem bewährten Hautpflegekomplex von Sterillium®

Charakteristik

- Umfassend wirksam gegen Bakterien, Pilze und behüllte Viren
- Sehr gut hautverträglich
- Für empfindliche Haut sehr gut geeignet
- Farbstoff- und parfümfrei
- Hervorragende Sofortwirkung

Anwendungsgebiete

Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Für alle hygienerlevanten Bereiche im Gesundheitswesen geeignet.

Wirkstoff pro 100 g

Ethanol 85,0 g

Wirkungsspektrum

Bakterizid, levurozid, tuberkulozid, fungizid, mykobakterizid, begrenzt viruzid

Zulassung/Listung

BfArM Zul.-Nr. 71526.00.00

RKI-Liste Bereich A, VAH, IHO Viruzidie-Liste

Anwendung und Dosierung

Ausreichend Sterillium® med wird unverdünnt in die trockenen Hände eingerieben, dabei alle Hautpartien erfassen. Besonderes Augenmerk soll auf Fingerkuppen und Daumen gerichtet werden. Die Hände müssen während der gesamten Einreibzeit feucht gehalten werden.





HARTMANN



hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
89 522 Heidenheim
Deutschland

Besuchen Sie uns im Internet:
www.hartmann.de

Sterillium®: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Sterillium® soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Aufrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium® classic pure: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoffe:* Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. *Sonstige Bestandteile:* Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Die Händedesinfektion dient der gezielten Vermeidung einer Infektionsübertragung z. B. in der Krankenpflege. Sterillium® classic pure soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Die Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern soll erst nach ärztlicher Rücksprache erfolgen. Ein Kontakt der Lösung mit den Augen muss vermieden werden. Wenn die Augen mit der Lösung in Berührung gekommen sind, sind sie bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser zu spülen. Ein Umfüllen von einem Behältnis in ein anderes soll vermieden werden um eine Kontamination der Lösung zu vermeiden. Wenn Umfüllen unvermeidbar ist, darf es nur unter aseptischen Bedingungen (z. B. Benutzung von sterilen Behältnissen unter Laminar Air Flow) erfolgen. Erst nach Aufrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen.

Sterillium® med: *Wirkstoff:* Ethanol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Ethanol 99 % 85,0 g, *Sonstige Bestandteile:* Butan-2-on, 1-Propanol (Ph. Eur.), Tetradecan-1-ol, Glycerol 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Hinweis: Bei Kontakt der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gewaschen werden. Nicht bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile anwenden. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Nur äußerlich anwenden. Aufgrund des Gehaltes an Alkohol kann häufige Anwendung des Arzneimittels auf der Haut Reizungen oder Entzündungen verursachen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Flammpunkt nach DIN 51755: ca. 16 °C, leichtentzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Sterillium® Virugard: *Wirkstoff:* Ethanol. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: *Wirkstoff:* Ethanol 99 % 95,0 g. *Sonstige Bestandteile:* Butan-2-on, Glycerol, Tetradecan-1-ol, Benzin. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Nicht auf Schleimhäuten anwenden. Überempfindlichkeit gegen Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Selten treten leichte, diffuse Hautirritationen oder allergische Reaktionen auf. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. **Warnhinweise:** Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flasche nach Gebrauch verschließen. Flammpunkt nach DIN 51755: 0 °C. Leicht entzündlich. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: Sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen.

BODE Chemie GmbH, 22525 Hamburg, Melanchthonstraße 27, Tel. +49 40 54006-0.

Die Sicherheit von Personal und Patient steht im Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Engagements. Umfassende Wirksamkeitsnachweise, die Auseinandersetzung mit Infektionsrisiken und die Entwicklung von Qualitätsprodukten und gezielten Präventionsmethoden leisten dazu einen wichtigen Beitrag.

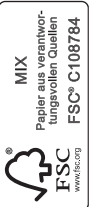
Wir forschen für den Infektionsschutz. www.bode-science-center.de



BODE SCIENCE CENTER • Melanchthonstr. 27 • 22525 Hamburg • Tel. +49 40 54006-111 • Fax -777
www.bode-science-center.de • contact@bode-science-center.com

ClimatePartner®
klimaneutral

Druck | ID: 10661-1209-1003



843018 5.13